

Newsletter Nr. 9/2008 vom 27. Juni 2008



## Deutsche Meisterschaften 2008: Spannende Wettbewerbe in Böblingen

Schnell durch die Röhre, fix gekuppelt, hoch hinaus auf der Hakenleiter – sportliche Höchstleistungen stehen im Mittelpunkt der Deutschen Meisterschaften, die vom 23. bis 27. Juli 2008 in Böblingen (Baden-Württemberg) stattfinden. Vor allem für Tagesbesucher bietet sich der Besuch an – locken doch nicht nur spannende Wettbewerbe, sondern auch ein tolles Umfeld in Böblingen!

Auf dem Programm stehen Internationaler Feuerwehrsportwettkampf (26 Teams) und Traditioneller internationaler Feuerwehrwettbewerb (83 Teams); auch die Jugendfeuerwehren sind mit am Start. Insgesamt versammeln sich über 1.800 Feuerwehrmänner und -frauen für die Wettbewerbe in Böblingen. Weit über 150 Schiedsrichter sorgen für einen reibungslosen Ablauf der einzelnen Disziplinen (Zeitplan s. Kasten). Die Deutschen Meisterschaften 2008 sind die Qualifikation Deutschlands zur Teilnahme an der Feuerwehr-Olympiade 2009 des CTIF in Ostrava (Tschechien).



Im Wettkampfstadion an der Stuttgarter Straße ist immer etwas los: Hier zeigen Feuerwehrangehörige aus ganz Deutschland Athletik, Action und Spannung; die Teams unterscheiden sich oft nur in Hundertstel Sekunden. „Die Deutschen Meisterschaften sind das Feuerwehr-Ereignis des Sommers und werden ein Zuschauermagnet – für Feuerwehrleute genau so wie für die Menschen in Böblingen, in Baden-Württemberg und für Urlaubsgäste“, erklärt Rudolf Römer, zuständiger Fachbereichsleiter beim Deutschen Feuerwehrverband. Das sportliche Programm ist vielfältig:

Ausdauer ist genauso gefragt wie Fingerspitzengefühl; unter Hochdruck wird gekuppelt, Feuer gelöscht, durch die Röhre gerutscht und der Steigerturm erklommen.

Die Organisatoren vor Ort haben ein großes Programm vor – feiert doch die Feuerwehr Böblingen in diesem Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum. Auf der Website [www.feuerwehr-boeblingen.de](http://www.feuerwehr-boeblingen.de) gibt es ausführliche Informationen zu Unterkunft, Zeitplan und Ansprechpartnern. In einem 2.500 Personen fassendem Festzelt spielen ab Mittwoch, 23. Juli, abends verschiedene Bands wie die „Isartaler Hexen“, „Sandra & Friends“, „Original Schwippetaler“ und der „Edelweiß Express“ zu Tanz und Unterhaltung auf.

Auch die verschiedenen Freizeitmöglichkeiten locken in die 46.000-Einwohner-Stadt: Böblingen verfügt über eine Mineraltherme und ein Freibad; zahlreiche kulturelle Angebote runden den Aufenthalt für Schlachtenbummler und Interessierte ab. Weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt ist die Stadtkirche St. Dionysius mit ihrem frühgotischen Kirchturm (um 1270 n.Chr.). Aus dem Jahr 1593 stammt die Zehntscheuer, in deren Vorgängerbau sich das Deutsche Bauernkriegsmuseum befindet. Hier findet sich ab dem 11. Juli die Spezialausstellung „Feurio! Es brennt!“. Kultur und Geschichte der Stadt



**Bundesgeschäftsstelle**  
Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin  
Telefon  
(0 30) 28 88 48 8-00  
Telefax  
(0 30) 28 88 48 8-09  
E-Mail  
info@dfv.org  
Internet  
www.dfv.org

**Präsident**  
Hans-Peter Kröger

lassen sich in zahlreichen Museen sowie am Marktplatz mit zahlreichen alten Fachwerkhäusern eindrucksvoll erleben. Weitere Informationen auch zu Unterkünften gibt es unter [www.boeblingen.de](http://www.boeblingen.de).

### Das Programm in Böblingen

Mittwoch, 23. Juli

bis 16 Uhr      Anreise und Anmeldung  
18.00 Uhr      Eröffnungsveranstaltung  
19.30 Uhr      Begrüßungsabend

Donnerstag, 24. Juli

Tagsüber      Training, Geräteprüfung  
19.30 Uhr      Abendprogramm

Freitag, 25. Juli

08.00 Uhr      100m-Hindernislauf  
12.30 Uhr      4x100m F-Stafette  
15.00 Uhr      Jugendwettbewerb  
16.00 Uhr      Hakenleitersteigen  
19.30 Uhr      Abendprogramm

Samstag, 26. Juli

08.00 Uhr      Löschangriff  
08.00 Uhr      Traditioneller Wettbewerb  
10.00 Uhr      Gruppenstafette  
12.00 Uhr      Siegerehrung Einzeldisziplinen  
13.30 Uhr      Finale Hindernislauf + Hakenleitersteigen  
17.00 Uhr      Siegerehrung, Abschlussfeier  
19.30 Uhr      Kameradschaftsabend

Sonntag, 27. Juli

bis 10 Uhr      Abreise

### Hinweis:

Bilder der Deutschen Meisterschaften in Halle zur Bebilderung dieser Meldung gibt es beim Deutschen Feuerwehrverband. Fotos aus Böblingen gibt es unter [www.boeblingen.de](http://www.boeblingen.de). Weitere Informationen zur Organisation vor Ort ([www.feuerwehr-boeblingen.de](http://www.feuerwehr-boeblingen.de)) erteilt Marco Meyer, Pressesprecher der Feuerwehr Böblingen, unter Telefon 07031-90-41522, Mobil 0160-8688044 oder per E-Mail unter [marco.meyer@daimler.com](mailto:marco.meyer@daimler.com).



### Deutsche Jugendfeuerwehr schreibt Stelle für Abonnementverwaltung der Zeitschrift „Lauffeuer“ aus

Die Deutsche Jugendfeuerwehr (DJF) im Deutschen Feuerwehrverband e.V. betreut ca. 240.000 Mitglieder bundesweit und gehört damit zu den großen Jugendverbänden in Deutschland. Die Unterstützung der einzelnen Landesverbände, Lobbyarbeit, Fördermittelabwicklung, Organisation und Betreuung einzelner Veranstaltungen, sowie administrative Bereiche sind Aufgaben, die in einem kleinen Team im Bundesjugendbüro in Berlin erledigt werden.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr gibt monatlich die Mitgliederzeitung „Lauffeuer“ heraus. Für die Abonnentenverwaltung sucht die DJF ab 1. Oktober 2008 eine Verlagskauffrau / einen Verlagskaufmann oder eine Bürokauffrau / einen Bürokaufmann (geringfügig beschäftigt).

Das Aufgabengebiet umfasst alle administrativen Sekretariatsarbeiten wie:

- Allg. Schriftverkehr
- Kundenbetreuung
- Rechnungsbearbeitung (Faktura – Ausdruck der monatlichen Jahres-Abrechnungen)
- Adressrecherche und Adressenänderungsdienst
- Bearbeiten von Kündigungen und Reklamationsbearbeitung
- Reporting
- Stete Aktualisierung und Pflege der Daten im Programm InfoUnit
- Verwaltung der allgemeinen Büroablage
- Versandsteuerung

Das sollten Sie mitbringen:

- Wünschenswert ist eine abgeschlossene Ausbildung als Verlagskauffrau / Verlagskaufmann
- Selbständige, flexible sowie service- und kundenorientierte Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit MS Office, Internet
- Grundkenntnisse in Buchhaltung
- Bereitschaft zur Einarbeitung in Datenbanksoftware und Verlagssoftware

Das bieten wir:

- Vielseitige, interessante Aufgaben
- Ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz
- Eine Vergütung auf 400 - Euro-Basis
- Ein hoch motiviertes junges Kolleg(inn)enteam

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freut sich die DJF auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Mail (als pdf) an [bewerbung@jugendfeuerwehr.de](mailto:bewerbung@jugendfeuerwehr.de) oder postalisch, mit einem frankierten Rückumschlag, bis spätestens 15.08.2008 an die:

Deutsche Jugendfeuerwehr  
im Deutschen Feuerwehrverband e.V.  
Martina Müller  
Bundesjugendreferentin  
Reinhardtstr. 25  
10117 Berlin

## DFV-Presseinfo: Feuerwehren sind bereit für heiße EM-Phase

Mit den Halbfinalspielen begann auch für die Feuerwehren in Deutschlands Städten die heiße Phase der Fußball-Europameisterschaft. Aus diesem Grunde appelliert der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) in einer Pressemitteilung an alle Fußballfans, vor allem umsichtig mit Feuerwerk umzugehen und Rettungswege freizuhalten:

„Gerade bei Public-Viewing-Veranstaltungen sind freie Zufahrten für Feuerwehr und Rettungsdienste von großer Bedeutung, damit wir schnell helfen können“, sagt DFV-Vizepräsident Hartmut Ziebs. „Wir rechnen mit einem erhöhten Einsatzaufkommen, insbesondere im Rettungsdienst. Die Feuerwehren haben sich deshalb in ihrer Einsatzplanung sowohl auf Großveranstaltungen als auch auf spontane Feiern mit Autocorsos vorbereitet.“



„Alle Fans können uns besonders helfen, wenn sie Blaulichtfahrzeuge schnell passieren lassen sowie Helferinnen und Helfer im Einsatz nicht behindern oder bedrängen. Auch Feuerwehrleute sind fußballbegeistert und wünschen sich eine torreiche, spannende und vor allem friedliche EM“, sagt DFV-Vize Ziebs.

Dies sind die Hinweise des Deutschen Feuerwehrverbandes im Einzelnen:

- Halten Sie Rettungswege an Veranstaltungsorten sowie Zufahrten von Feuer- und Rettungswachen frei. Bilden Sie im Straßenverkehr eine Rettungsgasse.
- Schießen Sie Feuerwerk nicht auf Menschen oder Gebäude ab.
- Drängeln oder schubsen Sie in Menschenansammlungen nicht.
- Beachten Sie die üblichen Vorsichtsregeln mit Zigaretten, beim Grillen und mit offenem Feuer im Freien. Vergessen Sie beim Mitfeiern eingeschaltete Haushaltsgeräte nicht.
- Suchen Sie rechtzeitig Schutz in Gebäuden, wenn Sie beim Feiern im Freien von einem Unwetter überrascht werden.
- Wählen Sie im Notfall sofort die europaweit einheitliche Notrufnummer 112.

Die Pressemitteilungen des Deutschen Feuerwehrverbandes gibt es online auf [www.dfv.org](http://www.dfv.org) zum Download. Zum kostenfreien Presseverteiler kann man sich per E-Mail unter [darmstaedter@dfv.org](mailto:darmstaedter@dfv.org) anmelden.

## DJF-Projekt „Wir brennen auf die Zukunft“

FÜR EIN KINDERGERECHTES

DEUTSCHLAND!

Die Deutsche Jugendfeuerwehr beteiligt sich mit dem Projekt „Wir brennen auf die Zukunft“ mit Ideen und Impulsen der Jugendlichen an der Umsetzung des Nationalen Aktionsplanes (NAP) für ein kindergerechtes Deutschland 2005-2010. Das Bundesjugendforum wird sich mit interessierten und engagierten Jugendlichen aus den Ländern mit dem Thema beschäftigen und Anforderungen an ein kind-/jugendgerechtes Deutschland 2010 entwickeln. Dazu wird am 11. Oktober 2008 ein Workshop organisiert. Gearbeitet wird mit der „Open Space“-Methode, bei der sich die Jugendlichen auf einem „Themen-Marktplatz“ gezielt mit eigenen Ideen einbringen können.

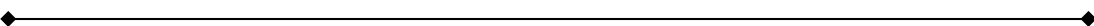
Die Deutsche Jugendfeuerwehr wird sich schwerpunktmäßig mit dem Projekt „Wir brennen auf die Zukunft“ mit der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Umsetzung des NAP positionieren. Dabei wird ein Anforderungskatalog erarbeitet, der auf dem Deutschen Jugendfeuerwehrtag in Amberg im Jahr 2009 präsentiert wird. Die Ergebnisse werden als „Amberger Jugendkonvention“ verabschiedet und sollen in den Jugendverband implementiert werden.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr lädt interessierte Jugendliche aus allen Ländern zum Open Space nach Berlin ein. Pro Bundesland können ein bis zwei Jugendliche teilnehmen. Weitere Informationen gibt es im Bundesjugendbüro: E-Mail [gaebler@jugendfeuerwehr.de](mailto:gaebler@jugendfeuerwehr.de), Telefon 030-288848810, [www.jugendfeuerwehr.de](http://www.jugendfeuerwehr.de).

Das Projekt „Wir brennen auf die Zukunft“ wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans für ein kindergerechtes Deutschland aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes gefördert. Das Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekt ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des Deutschen Bundesjugendrings und der Servicestelle Jugendbeteiligung.

Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + +

Der Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz, Kurt Beck, hat dieses Jahr zum ersten Mal den »BrückenPreis« ausgeschrieben. Mit dem Preis »Engagement leben, Brücken bauen, Integration stärken« soll dasjenige Engagement gestärkt werden, das bislang noch nicht die nötige Aufmerksamkeit und Würdigung gefunden hat. Das Engagement, das Brücken baut zwischen den verschiedenen Gruppen und Lebenswelten der Gesellschaft, soll damit herausgestellt werden: Es geht um das Miteinander von Jung und Alt, Behinderten und Nichtbehinderten und Engagierten unterschiedlicher Herkunft, Sprache, Hautfarbe und Religion. Bewerbung und Vorschläge können bis zum 30. September 2008 an die »Leitstelle Bürgergesellschaft und Ehrenamt« des Landes gerichtet werden. Weitere Infos zum Preis: [http://www.wir-tun-was.de/bilder/faltblatt\\_brueckenpreis.pdf](http://www.wir-tun-was.de/bilder/faltblatt_brueckenpreis.pdf)



Der Newsletter des Deutschen Feuerwehrverbandes ist ein Informationsangebot an alle Menschen, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Gerne können Sie ihn an Interessierte weiterleiten oder unter [www.dfv.org/newsletter](http://www.dfv.org/newsletter) direkt abonnieren. Abmeldungen sowie Änderungen der Mailadresse senden Sie bitte an [brosius@dfv.org](mailto:brosius@dfv.org).

Herausgeber und Adresse für Feedback:

Deutscher Feuerwehrverband

Reinhardtstraße 25

10117 Berlin

Verantwortlich:

Silvia Darmstädter (Pressereferentin)

Telefon (030) 28 88 48 8-23

E-Mail [darmstaedter@dfv.org](mailto:darmstaedter@dfv.org)